



Musikschulen hörbar machen – mit dem Radiobus auf Tournee

Musikschulen aus 17 Kantonen präsentierten sich im September als Live-Radiostudio. Mit der Tournee feierte der Verband Musikschulen Schweiz sein 50. Jubiläum. Wir haben den Radiobus begleitet und geben Einblick.

Anicia Kohler «Hoi zäme! Hüt u morn dörfe mir mit anderne Chind zäme im Radiobus moderiere», so begrüssen Wanja und Moreno, zwei Sechstklässler aus Stans, ihre Zuhörer:innen. «Mir sind mega gspannt und ehrlich gseit au fescht ufgregt. Aber das chunnt scho guet!»

Ein bisschen nervös und doch souverän – so präsentieren sich nicht nur die beiden Nidwaldner, sondern auch die vielen anderen Kinder und Jugendlichen aus der ganzen Schweiz, die sich im September im Rahmen der Jubiläumstournee des VMS am Mikrophon setzten. Sie führten Interviews, spielten Aufnahmen aus der Musikschule ein, traten mit ihren Instrumenten live auf der Bühne auf, machten auch mal beim Publikum die Runde und stellten Fragen, die ihnen unter den Nägeln brannten. Dabei wurden sie von Musikpädagog:innen aus ihrer Musikschule unterstützt, und auch vom Team des Power-up Radiobus, einem Angebot der Stiftung Schweizer Kin-

derdorf Pestalozzi. Bereits ein Jahr vor der Tournee trafen sich die Verantwortlichen der beteiligten Musikschulen zu einem Kick-Off-Event, und im Frühling 2025 reiste der Radiobus ein erstes Mal durch alle 17 Kantone, um die jungen Radiomacher:innen auf ihre Aufgabe vorzubereiten. In der inhaltlichen Gestaltung der Beiträge waren die Musikschulen frei. So entstanden Sendungen aller Art, mit Musik von Ländler über Noise Jazz bis Taylor Swift.

«Eigentlich müsste der VMS auch das 51. Jubiläum feiern», meinte Blaise Héritier, Musikschulleiter aus Moutier, «Das Projekt hat sehr viel Energie freigesetzt – in der ganzen Schweiz, und eben auch hier in Moutier.»

Zusammenarbeit mit der Volksschule

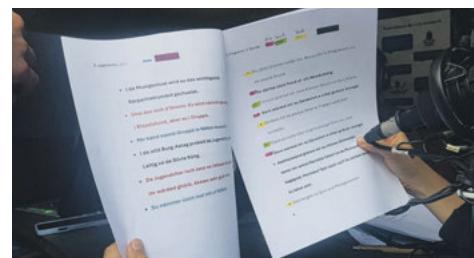
Mehrere Musikschulen spannten für ihren Radiotag mit der Volksschule vor Ort zusammen. In Malters im Kanton Luzern zum Beispiel übernahm eine 6. Klasse die Inhalte der Radiosendung, während Schüler:innen der Musikschule Region Malters während der Zehn-Uhr-Pause ein gut besuchtes Konzert spielten, das live im Radio übertragen wurde. Sowohl Musikschulleiterin Judith Reinert als auch Klassenlehrer Stefan Steiger schätzten die Zusammenarbeit sehr. «Es war toll, meine Schüler:innen setzten sich extrem für den Radiotag ein und bereiteten sich auch in der Freizeit darauf vor», sagt Steiger, «Die Zusammenarbeit mit der Musikschule macht Sinn – wir haben gemerkt, dass wir auch ein andermal wieder zusammenarbeiten könnten.»

Mehr geübt als sonst

Die Musikschule Basel bewegte sich gezielt von ihrem Standort in Grossbasel weg und veranstaltete anlässlich des Radiotags ein Festival auf dem grossen, nach alle Seiten hin offenen Kasernenhof, der mit Spielplätzen, Bars und Restaurants Menschen allen Alters anzieht. «Dass wir hier präsent dürfen, freut mich speziell», sagt Kaspar von Grüningen, Leiter der Jazzabteilung, «Wir möchten als Musikschule möglichst offen und zugänglich sein.» Musikschülerin Nora, die mit dem grossen Hornensemble auftrat, gab zu Protokoll, sie habe schon ein bisschen mehr geübt als sonst: «Ich



Les animateurs-trices radio à Lutry (VD)
Das Radioteam in Lutry Photo: Philippe Muller



Das Skript der Glarner Musikschule
Le programme à Glaris Photo: Christian Braun

fand es sehr cool. Ich habe vorher noch nie an einem Festival gespielt.»

Ein Projekt für die jungen Talente

Andere Musikschulen beauftragten die Schüler:innen aus der Begabtenförderung mit der Planung und Umsetzung der Podcasts. In Köniz und Bremgarten (Kanton Bern) zum Beispiel waren fast alle jungen Talente beteiligt. Sie befragten ihre Musikpädagog:innen über ihren Alltag, erklärten den Walzer, und batzen den Musikschulleiter zu erklären, weshalb John Coltrane sein Lieblingssaxophonist sei. Dazu nahmen sie in unterschiedli-

Präsident/président

Philippe Krüttli

philippe.kruettli@musikschule.ch

Geschäftsstelle/secrétariat

Margot Müller, Susanne Weber
Dufourstrasse 11, 4052 Basel
info@musikschule.ch

Redaktion/rédaction

Anicia Kohler
anicia.kohler@musikschule.ch

www.musikschule.ch
www.ecole-musique.ch



Verbandsseiten
onlinelesen



Lire ces pages
en ligne



Der erste Stop auf der Jubiläumstour: Gelterkinden BL. Le premier stop du Radiobus: Gelterkinden (BL)

Photo: Susanne Weber



Alle sind parat für den Tag im Knoauer Amt.
Tout le monde est prêt dans le canton de Zurich.

Photo: Margot Müller



Der Regen kann der guten Stimmung nichts anhaben: Konzert in Alpnach.
La pluie ne gâche pas l'ambiance à Alpnach. Photo: Eva Crastan



chen Formationen gemeinsam Musik auf. Sowohl in Köniz als auch in Bremgarten ermöglichte der Radiotag eine Vernetzung der Musikschüler:innen aus der Begabtenförderung. «Das ist für uns ein wichtiger Punkt: die Talente in Peergroups zusammenzubringen», so Lukas Knecht, Co-Schulleiter der Musikschule Zollikofen Bremgarten.

Öffentlichkeitsarbeit: Ein wichtiges Thema
«Ich finde es toll, dass wir uns als Musikschule einmal in einem anderen Rahmen zeigen können», sagt Judith Reinert, Leiterin der Musikschule Region Malters. Dies bestätigt auch Christian Schütz, Leiter der Musikschule Köniz: «Wir sind nur eines von vielen Bildungsangeboten. Wir müssen schauen, dass wir sichtbar sind und die Familien erreichen – und dass man weiß, dass wir nicht nur Instrumentenunterricht anbieten, sondern auch Kurse wie Songwriting oder Producing.»

Und jetzt zum Sport

Nicht nur musikalische Themen kamen in den Podcasts zum Zug – eine Schulklassie gestaltete zum Beispiel eine Sendung zur Naturkatastrophe

in Blatten vom Mai 2025, eine andere interviewte einen Mitarbeiter im Zoo, und auch aktuellste Sportresultate durften nicht fehlen. Trotzdem gehörte der Musik der Löwenanteil der Sendezeit. In Nidwalden kamen während der Vorbereitungen über 200 an Musikschulen im Kanton produzierte Stücke zusammen. Die Musikschule Region Obermarch (SZ) feierte ihr eigenes 25jähriges Jubiläum gleich mit und veranstalte Konzerte verschiedener Ensembles, darunter mehrerer Jugendorchester. In La Chaux-de-Fonds (NE) musste die Sendung wegen Regens zwar nach innen verschoben werden, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Unter anderem die Musical-Darbietungen aus «Matilda» und «A Chorus Line» wussten die Zuhörer:innen sehr zu begeistern. Dies nur einige herausgepickte Höhepunkte – gerne legen wir ans Herz, in die Podcasts reinzu hören. ((Link / QR-Code))

Sinnstiftend

Philippe Krüttli nahm als Präsident des VMS und Leiter der Ecole de musique du Jura Bernois in einer Doppelrolle an der Jubiläumstournee teil.

«Solche Anlässe sind für uns Musikschulen sehr wichtig», sagt er. «Sie geben unserer Arbeit Sinn. Wir arbeiten normalerweise für uns allein, üben am Instrument, möchten uns verbessern – es tut gut, einmal zu zeigen, was man gelernt hat. Und als Präsident des Verbands bin ich schlicht begeistert von diesem schönen Projekt. Es ist soviel Energie und soviel Engagement der Musikschulen spürbar. Das ist sehr motivierend!»



Donner une voix aux écoles de musique

Des écoles de musique de toute la Suisse se sont présentées en septembre sous la forme d'une tournée de radio live. Cette tournée marquait le 50e anniversaire de l'Association suisse des écoles de musique.

ASEM «Bonjour à tous. Nous avons le plaisir d'animer ce matin l'émission depuis le radio bus avec d'autres enfants»: c'est par ces mots que Wanja et Moreno, deux élèves de sixième année de Stans (canton de Nidwald), saluent leurs auditrices et auditeurs. Ils avouent être très tendus et excités, mais néanmoins confiants. Un peu nerveux et pourtant très à l'aise, telle est l'impression donnée non seulement par ces jeunes animateurs radio, mais aussi par les nombreux autres enfants et jeunes de toute la Suisse qui ont tenu le micro lors de la tournée d'anniversaire de l'ASEM en septembre. Ils ont mené des interviews, diffusé des enregistrements de l'école de musique, se sont produits en direct sur scène avec leurs instruments, passant parfois dans le public pour poser les questions qui leur tenaient à cœur. Ils ont été soutenus pour cela par les professeur·es de leur école ainsi que l'équipe du radio bus Power-up, une offre de la fondation du Village d'enfants Pestalozzi. Les écoles de musique étaient libres quant à la conception du contenu des contributions. C'est ainsi que des émissions en tous genres ont vu le jour, avec des musiques allant du ländler à Taylor Swift en passant par le noise jazz.

«En fait, il faudrait que l'ASEM fête aussi son 51e anniversaire», estime Blaise Héritier, directeur de l'école de musique de Moutier ou le radio bus a fait le dernier stop en fin septembre. «Le projet a généré beaucoup d'énergie – dans toute la Suisse, et également ici à Moutier.»



L'article complet peut être lu sur nos pages en ligne.